

Stimmung auch im kleinen Rahmen

„Kürzer treten“: Schützengesellschaft Altenau feiert ihr Fest in gestraffter Form am Alten Bahnhof

Von Rolf Cronjäger

ALTENAU. Die Schützengesellschaft Altenau von 1525 e.V. hätte sich etwas mehr Anteilnahme von den Altenauern zu ihrem Fest gewünscht, die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend und das Anschießen am Samstagvormittag waren sehr überschaubar.

Schützenvogt Alexander Ehrenberg: „Wir müssen kürzer treten, die ganze Veranstaltung straffen – kurz gesagt, unserer finanziellen Lage anpassen. Die Zuschüsse von Dehoga und der Kurbetriebsgesellschaft, die ja Anfang 2009 in die GLC Glücksburg Consulting AG umstrukturiert wurde, gibt es nicht mehr.“

Ein bisschen hatte es wohl auch am Wetter gelegen, dass die „Bruchbergsänger“ bei der Eröffnung fast ausschließlich für die Schützen auftraten. Nur einige Urlauber verstärkten die Zuhörerreihen. Auf dem Grillplatz vor dem „Alten Bahnhof“, bei Wildschwein vom Spieß kannte der Spaß dennoch keine Grenzen. Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht, mittendrin ein gut gelaunter Schützenvogt.



Trotz des grauen Himmels herrscht beste Stimmung beim Festumzug am Samstagnachmittag. Die Regenschirme bleiben geschlossen.

Putz-Großeinsatz

Alle Veranstaltungen sollten in diesem Jahr wieder im Schießsportzentrum „Alter Bahnhof“ stattfinden, aber dazu musste nicht nur das Haus, sondern auch das Grundstück von den Hinterlassenschaften des Pächters befreit werden. Dieser hatte die Immobilie vor gut einem Jahr kaufen wollen, war aber finanziell dazu nicht in der Lage gewesen. Nach verlorener Räumungsklage habe er vor ein paar Wochen das Haus in einem alles andere als vorzeigbaren Zustand an die Schützengesellschaft zurückgegeben.

Nun waren die Schützen gefragt.

Scheuertuch aus dem „Alten Bahnhof“ wieder ein Schmuckstück gemacht hatten. Das anerkannten auch die Gäste beim „Anschießen“ am Samstag, insbesondere die Ehrengäste, die in ihren Grußworten, mit Anerkennung und Lob nicht geizten.

Grauen Himmel bescherte auch der Samstagnachmittag, aber der Umzug brachte Farbe ins Spiel, und die Regenschirme blieben zu.

Tanz und Spannung



Die Blasmusik marschiert vorneweg und bringt Farbe ins Spiel.



Die Bläsergruppe des „Hegerings Oberharz“ begleitet den Vormittag.